

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 6. April 1983, 7.45 Uhr:

Von Dienstag auf Mittwoch verzeichnen nur die ~~Zu~~ Zillertaler-Alpen einen geringen Schneezuwachs. Laut Wetterwarte bleibt die stürmische kalte Westlage weiterhin wirksam.

Nur bei starker Sonneneinstrahlung kann es zu vereinzelt Oberflächenlawinen kommen, sodaß derzeit eine geringe Gefahr für exponierte Verkehrswege besteht.

Die stürmischen Westwinde haben in den hochgelegenen Tourengebieten vermehrt Windverfrachtungen verursacht und damit erhöhte Schneebrettgefahr geschaffen. Diese ~~Gefahren~~ Gefahren erfordern vor allem in Kammlagen und Steilhängen Vorsicht und richtige Routenwahl. Weiters ist auf die ungenügende Spaltenüberdeckung auf Gletschern zu achten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag, ca. 9.00 Uhr.